Koordinaten: 60° 37′ 35″ N, 24° 51′ 2″ O

Suomen Rautatiemuseo

Das **Suomen Rautatiemuseo** (deutsch *Finnisches Eisenbahnmuseum*) ist ein Eisenbahnmuseum in der Stadt Hyvinkää im Süden Finnlands. Das Eisenbahnmuseum befindet sich in der Nähe des Bahnhofs Hyvinkää im ehemaligen Bahnhofs- und Depotbereich der Hanko-Hyvinkää-Bahngesellschaft. Der Bereich ist denkmalgeschützt und stammt aus den 1870er Jahren. Neben dem Bahnhofsgebäude befinden sich Lokomotivschuppen und Wohngebäude.

Inhaltsverzeichnis

Geschichte

Ausstellung

Sammlung (Auswahl)

Lokomotiven[4]

Weitere Ausstellungsgegenstände

Weblinks

Einzelnachweise

Suomen Rautatiemuseo

Sk1 124

Daten	
Ort	Hyvinkää
Art	Eisenbahnmuseum
Eröffnung	1898
Website	https://rautatiemuseo.fi

Geschichte

Der *Finnische Eisenbahnverband* gründete bei einer Sitzung am 16. März 1898 das *Finnische Eisenbahnmuseum* in Helsinki.[1] Das Museum wurde in Helsinki eingerichtet und 1974 nach Hyvinkää verlegt.

1898 wurde beschlossen, die bisher schon gesammelten Eisenbahngegenstände zusammenzuführen und ein Museum einzurichten. 1900 wurde Uno Öller zum Leiter der Museumssammlungen und gleichzeitig zum ersten festangestellten Mitarbeiter bestimmt. Gleichzeitig erhielt das Museum eine große Sammlung von Gedenkmedaillen von Knut Stjernvall, Finnlands erstem Lokomotivführer. Der erste Ausstellungsraum des Museums wurde 1905 im Keller eines Gebäudes neben dem Bahnhof Helsinki bezogen, in dem Miniaturmodellen, Fotografien und andere kleine Gegenständen gezeigt wurden.

Die Situation verbesserte sich, als das Museum 1922 den dritten Stock des Westflügels des neu gebauten Bahnhofs mit einer Gesamtfläche von 535 m² erhielt. Die Räumlichkeiten wurden am 17. März 1922 in Anwesenheit des Präsidenten der Republik Juho Vennola eingeweiht. Öller wurde der erste Kurator des Museums und das Museum wurde von der finnischen Bahngesellschaft VR-Yhtymä übernommen. Im Zweiten Weltkrieg erlitt das Museum Bombenschäden, wobei Teile der wertvollen Fotosammlungen fast vollständig zerstört wurden.

Ende 1948 wurde das Museum wieder geöffnet, der Fokus wurde nun hauptsächlich auf die systematische Objektsammlung gelegt. Im Bahnhofsgebäude von Helsinki wurden immer mehr Büroräume benötigt. So wurde das Museum 1959 in den Ostflügel verlegt, wo das Museum für die Öffentlichkeit besser zugänglich war.

Als VR-Yhtymä 1962 ihr 100-jähriges Bestehen feierte, wurden die Einrichtungen des Museums renoviert. Die Idee eines Museums mit Freigelände wurde wiederbelebt. Die Sammlungen des Museums umfassten bereits eine Reihe von Lokomotiven und Wagen, die nicht gezeigt werden konnten und im Depot hinterstellt werden mussten. VR-Yhtymä entschloss sich schließlich, das Museum 1971 nach Hyvinkää zu verlegen.

Die Entscheidung wurde durch die Tatsache beeinflusst, dass der neue Standort des Museums, der frühere Bahnhofs- und Depotbereich der Bahnstrecke Hanko–Hyvinkää, fast in seiner ursprünglichen Form dafür geeignet war. Das Museum wurde 1974 in Hyvinkää eröffnet und die Stiftung des Eisenbahnmuseums gegründet, um das Museum zu betreiben. Die Gründer und Verantwortlichen waren die Führung der Bahngesellschaft und die Stadt Hyvinkää.

Anfang der 1990er Jahre hat das Verkehrsministerium die Renovierung des Museums in Angriff genommen. Mit Hilfe des Verkehrsministeriums und der VR wurden die Gebäude des Museums saniert. Das Bahnhofsgebäude wurde restauriert und der Lokomotivschuppen ausgebaut. Der Name des Eisenbahnmuseums wurde 1994 in *Suomen Rautatiemuseo* geändert. Es wurden Büro- und Archivräume sowie ein neuer Eingangsbereich errichtet. Anfang 1997, am Vorabend des 100-jährigen Bestehens, stufte das Bildungsministerium das Museum als nationales Spezialmuseum ein.

Im 21. Jahrhundert hat das Museum seine Sammlungen mit der ältesten funktionierenden Dampflokomotive Finnlands sowie Diesellokomotiven der Baureihen Dr13 und Dv16 erweitert, die beide in gutem Zustand sind. Das Gelände wurde um die neue Ausstellungshalle erweitert.

Ausstellung

Das Museum hat eine Ausstellungsfläche von rund 5.000 Quadratmetern auf drei Hektar. Die Dauerausstellung umfasst unter anderem die historischen russischen Kaiserwagen und den Salonwagen des finnischen Präsidenten. Es gibt zehn Dampflokomotiven, darunter die älteste erhaltene Lokomotive Finnlands aus dem Jahr 1868 sowie mehrere in Finnland hergestellte Lokomotiven.[2]

Sammlung (Auswahl)

Die Sammlung des Eisenbahnmuseums umfasst rund 20.000 Gegenstände über die Eisenbahn und über 200.000 Fotografien. Das Museum verfügt zudem über ein umfassendes Zeichnungsarchiv mit Zeichnungen und Parkplänen für Bahnhöfe. Die Bibliothek enthält über 16.000 Bände.

Das Museumspersonal bestand 2014 aus zehn festangestellten Mitarbeitern. Das Eisenbahnmuseum wird von einer Stiftung unterhalten und von dem 1960 gegründeten Verein der Freunde des Eisenbahnmuseums (finnisch *Rautatiemuseon Ystävät ry.*) unterstützt.[3]

Lokomotiven[4]

Bild	Baureihe	Nummer	Achsfolge	Type	Hersteller	Fabriknummer	Baujahr	Bemerkungen (in Klammern: Spitzname)
	A5	58	2'B	Personenzuglokomotive	Maschinenwerkstatt der Staatsbahn, Helsinki	2	1875	(*Lankkihattu*)
	B1	9	B 1 ST	Rangierlokomotive	Beyer, Peacock & Co.	846	1868	alteste erhaltene Lokomotive in Finnland, (*Ram*)
	C1	21	C	Güterzuglokomotive	Neilson and Company	1427	1869	zweitälteste erhaltene Lokomotive in Finnland, (*Bristollari*)
	C5	110	C	Güterzuglokomotive	Hanomag	1477	1882	(*Bliksti*)
	Sk1	124	1'C	Mehrzwecklokomotive	SLM	405	1885	(*Little Brown*)
	F1	132	B 2t	Personenzuglokomotive	SLM	434	1886	(*Felix*)
	Vk3	489	1'C2't	Personenzuglokomotive	Tampella (Tampereen Pellava- ja Rautateollisuus Oy)		1909	(*Iita*)
	Hv1	555	2'C	Personenzuglokomotive	Tampella (Tampereen Pellava- ja Rautateollisuus Oy)	264	1915	(*Heikki*, Hv1 555 – *Princess*)
	Pr1	776	1'D1't	Personenzuglokomotive	Tampella (Tampereen Pellava- ja Rautateollisuus Oy)		1926	(*Paikku*)
	Sk3	49	1'C	Mehrzwecklokomotive	Tampella (Tampereen Pellava- ja Rautateollisuus Oy)	400	1903	(*Grandmother*)
	Tr1	1033	1'D1'	Güterzuglokomotive	Tampella (Tampereen Pellava- ja Rautateollisuus Oy)	503	1941	(*Risto*)
	Tr1	1096	1'D1'	Güterzuglokomotive	Tampella (Tampereen Pellava- ja Rautateollisuus Oy)	972	1957	(*Risto*, Nr. 1096 nicht öffentlich zugänglich gelagert)
	Tr2	1319	1'E	Schwere Güterzuglokomotive	American Locomotive Company (ALCO)	75214	1947	(*Truman*), entspricht der

								russischen Baureihe E
	Vk4	68	Bt	Leichte Dampflokomotive	Borsig		1910	(*Leena*), älteste betriebsfähig Breitspurlokomotive Finnlands
	Vr1	669	Ct	Rangierlokomotive	Hanomag	10264	1923	(*Hen*)
	Vr3	755	Et	Dampflokomotive	Tampella (Tampereen Pellava- ja Rautateollisuus Oy)		1926	(*Rooster / Cockerel*), nicht öffentlich zugänglich gelagert
	Rro	2		Schmalspurdampflokomotive	Tampella (Tampereen Pellava- ja Rautateollisuus Oy)	230	1914	
	Tve2 (OTSO2)	8		Rangiertraktor	Saalasti Oy		1962–1964	
	Hr12	2241	C' C'	Dieselelektrische Lokomotive	Valmet / Terex			Als Hr12 gebaut, 1976 in Dr12 umgezeichnet (*Huru*)
	Dr13	2349	C' C'	Dieselelektrische Lokomotive	Alstom, Lokomo, Valmet			(*Alsti*, *Alstikka*, *Alspommi*, *Myymäläauto*)
	Dv16	2026	D	Diesellokomotive	Lokomo, Valmet			(*Voivoi*, *Punatulkku*, *Murre*, *Nalle*, *Karhukoira*, *Vempu/Vemppu*)
	Hr11	1950	B' B'	Diesellokomotive	Valmet		1955	nicht öffentlich zugänglich gelagert
	Vk11	101	B	Benzin-Paraffin-Lokomotive	Bjurström AB Slipmaterial, Västervik		1930	
	Dm7	4020	(1A)(A1)	Dieseltriebwagen	Valmet, Tampere	68		(Lizenzbau von Hilding Carlssons Mekaniska Verkstad, Umeå, Schweden)

	Ds1	1	1A A1	Dieseltriebwagen	VR Pasilan Konepaja	3	1928	

Weitere Ausstellungsgegenstände

Neben den Lokomotiven besitzt das Museum eine Anzahl von Wagen, darunter drei Wagen des Kaiserzuges des russischen Zaren,[5] den Salonwagen des Präsidenten, Reisezugwagen verschiedener Klassen, Gepäckwagen, Postwagen, Gefängniswagen und Güterwagen. Zum Bestand gehören ferner Motordraisinen, Arbeitsfahrzeuge und historische Schienenautos.

Sehenswert ist der *Traditionszug von Valtteri*, eine Zugeinheit, die anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Finnischen Eisenbahn 2012 in der Werkstatt Pieksämäki und im Finnischen Eisenbahnmuseum in Hyvinkää renoviert wurde und die Entwicklungsgeschichte der Fahrzeuge über 100 Jahre darstellt. Der Zug, der nach dem ehemaligen Nutzer des Salonwagens, Walter Ahlström, benannt ist, hat vier restaurierte Holzwagen. Der älteste Wagen, der Salonwagen, stammt aus den 1920er Jahren. Der Personenwagen der dritten Klasse stammt aus den 1940er-Jahren und die der zweiten Klasse aus den 1950er- und 1970er-Jahren. Der Innenraum des Salonwagens ist noch weitgehend original. Zum Zug gehört die 1965 gebaute Diesellokomotive der Baureihe Dr13.[6]

Weblinks

Commons: Suomen Rautatiemuseo (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Finnish_Railway_Museum?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

Einzelnachweise

1. *Historia.* (https://rautatiemuseo.fi/fi/historia) Suomen Rautatiemuseo, abgerufen am 21. Juni 2019 (finnisch).
2. *Perusnäyttely.* (https://rautatiemuseo.fi/fi/perusnayttely) Suomen Rautatiemuseo, abgerufen am 24. Juni 2019 (finnisch, Ausstellungsgelände mit Lageplan).
3. *Rautatiemuseon Ystävät ry.* (https://rautatiemuseo.fi/fi/rautatiemuseon-ystavat-ry) In: *rautatiemuseo.fi.* Abgerufen am 25. Juni 2019 (finnisch).
4. *Rautatiekalustoa.* (https://rautatiemuseo.fi/fi/rautatiekalusto) rautatiemuseo.fi, abgerufen am 25. Juni 2019 (finnisch).
5. *Keisarin juna.* (https://rautatiemuseo.fi/fi/keisarin-juna) rautatiemuseo.fi, abgerufen am 25. Juni 2019 (finnisch).
6. *Perinnejuna Valtteri.* (https://rautatiemuseo.fi/fi/perinnejuna-valtteri) rautatiemuseo.fi, abgerufen am 25. Juni 2019 (finnisch).

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Suomen_Rautatiemuseo&oldid=189918083“

Diese Seite wurde zuletzt am 27. Juni 2019 um 18:07 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.